

Rechnungsabschluss 2010 und Frage der Zweibettzimmer

An seiner Frühjahrssitzung vom 27. April 2011 konnte der Stiftungsrat (SR) des Alters- und Pflegeheims am Bach eine praktisch ausgeglichene Rechnung genehmigen. Bei Ausgaben von Fr. 5'869'815.65 und Einnahmen von Fr. 5'844'818.70 resultierte ein Verlust von Fr. 24'996.95. Budgetiert gewesen war ein Verlust von Fr. 57'830.– Trotz der normalen Rückstellung für die Investitionskostenpauschale von Fr. 373'000.– kam «nur» ein bescheidener Verlust zustande. Wiederum trug die praktisch 100%-ige Bettenauslastung zum guten Ergebnis bei.

Nebst der Genehmigung der Risiko-bewertung und der Kenntnisnahme des Jahresberichts 2010 befasste sich der SR ausführlich mit der Frage der Zweibettzimmer.

Die Ansprüche an den Zimmerkomfort unserer Gesellschaft sind generell gestiegen. Die Nachfrage nach

Einbettzimmern ist daher stark zunehmend. Bereits an seiner letzten Sitzung im Dezember 2010 hatte der SR Heimleiter **René Schicktanz** die Kompetenz gegeben, aus drei der insgesamt 11 Zweibettzimmern Einbettzimmer zu machen. In zwei Fällen ist dies bereits geschehen. Was würde es bedeuten, wenn alle Zimmer umgewandelt würden? Auf diese Frage gibt es klare Zahlen und Fakten: Die Zimmergrösse von 34 m² für ein Einbettzimmer wäre sehr komfortabel. Pro abgebautes Bett in einem Zweierzimmer entstehen dagegen Mindereinnahmen von ca. Fr. 30'000.–, welche durch eine moderate Reduktion der Pflegepersonalstellen aber nicht vollständig ausgeglichen werden können. Es müsste demzufolge mit einer Taxerhöhung für sämtliche Einzelzimmer des Heims gerechnet werden. Immerhin steht ausser Frage, dass das Alters- und Pflegeheim am Bach nach wie vor

zu den günstigeren Heimen gehören würde. Diskutiert wurde auch die Frage, ob eventuell 2 Zweibettzimmer für Ehepaare beibehalten werden sollten. Spätestens an der Budgetsitzung (wenn auch die Details der Pflegekostenfinanzierung des Kantons bekannt sein werden) wird der SR definitiv entscheiden müssen, ob es im Jahre 2012 noch Zweibettzimmer geben wird.

*Ruedi Bürki, Gerlafingen
Ressort Öffentlichkeitsarbeit
Alters- und Pflegeheim am Bach*